



Dr Wegene Borena
Wegene.borena@i.med.ac.at

Tel. +43 512 9003 – 71710, -72711
Fax +43 512 9003 - 73705

09.10.2023

Newsletter zu den Enteroviren

Grundlagen

- Enteroviren gehören zusammen mit Rhinoviren und humanen Parechoviren zur Gattung der Picornaviren (Pico- oder kleine RNA-Viren).
Enteroviren werden über **Atemwegssekrete** und **Stuhl** ausgeschieden. Die Infektion wird in der Regel durch direkten Kontakt mit Atemwegssekreten oder Stuhl übertragen, kann aber auch durch kontaminierte Umweltquellen (z. B. Wasser) verbreitet werden.
- Zu den Enteroviren gehören:
 - Coxsackieviren** A1 bis A21, A24 und B1 bis 6.
 - Echoviren** 1 bis 7, 9, 11 bis 21, 24 bis 27 und 29 bis 33.
 - Enteroviren** 68 bis 71, 73 bis 91 und 100 bis 101.
 - Polioviren** der Typen 1 bis 3.

Krankheit

Atemwegserkrankungen	Echo-Viren 4, 8, 9, 11, 20 und andere Coxsackieviren A21 und 24 sowie B1 und 3–5 Enterovirus D68
Aseptische Meningitis/Meningoenzephalitis	Coxsackie A & B-Echoviren und Enteroviren 70, 71, Polioviren
Exantheme (Ausschlag)	Coxsackie A & B und Echoviren 9, 16
Herpangina	Coxsackie A2-6 und A8-10
Hand-Fuß- und Mundkrankheit	Enterovirus 71, Coxsackie A6, 9, 16. Coxsackie B2-5
Konjunktivitis	Coxsackie A24, Enterovirus 70
Myokarditis	Coxsackie B Viren, Polioviren, Echovirus
Perikarditis/dilatative Kardiomyopathie	Coxsackie A- und Echoviren
Krankheit der Neugeborenen	Coxsackie B- und Echoviren
Gastroenteritis	Coxsackie B, Echovirus
Pleurodynne	Coxsackie B1-6
Poliomyelitis	Polioviren

Seit 2022 wurden in der EU 19 Neugeborene mit einer schweren **Echovirus 11** Infektion gemeldet, wobei neuen Fälle zum Tod führten.

Neugeborene mit einer ungeklärten **Sepsis**, die Anzeichen einer **Myokarditis** oder eines **Leberversagens** mit Zytolyse aufweisen, sollten auf eine Enterovirus-Infektion untersucht werden, insbesondere wenn die Mutter in den Tagen vor der Geburt akute Symptome einer **Gastroenteritis** hatte.

Labordiagnostik

Mittels eines Nukleinsäureamplifikationsnachweises (PCR) können diese Viren aus verschiedenen Materialien an unserem Institut detektiert werden. Je nach Klinik können Proben aus EDTA-Plasma, Liquor, Stuhl, Nasenabstrich (Respiratorisches-Panel) und Biopsien untersucht werden.

Bei Verdacht auf Polio oder bei anderen Fragestellungen, wie z. B. bei Verdacht auf Ausbruch oder Enzephalitis, führen wir auf Anfrage auch eine **Typisierung** durch.

Weiterführende Informationen

1. [Eurosurveillance | Severe and fatal neonatal infections linked to a new variant of echovirus 11, France, July 2022 to April 2023.](#)
2. [Enterovirus and parechovirus infections: Clinical features, laboratory diagnosis, treatment, and prevention - UpToDate](#)

Mit freundlichen Grüßen

Univ. Prof. Dr. Dorothee von Laer
(Direktorin der Sektion für Virologie)